

## IT-Compliance

### Teil 04

Prof. Dr. Günther Hellberg © 2019

# Agenda

## Agenda

- Cobit 2019 – das neue Enterprise Governance Modell für Informationen und Technologien

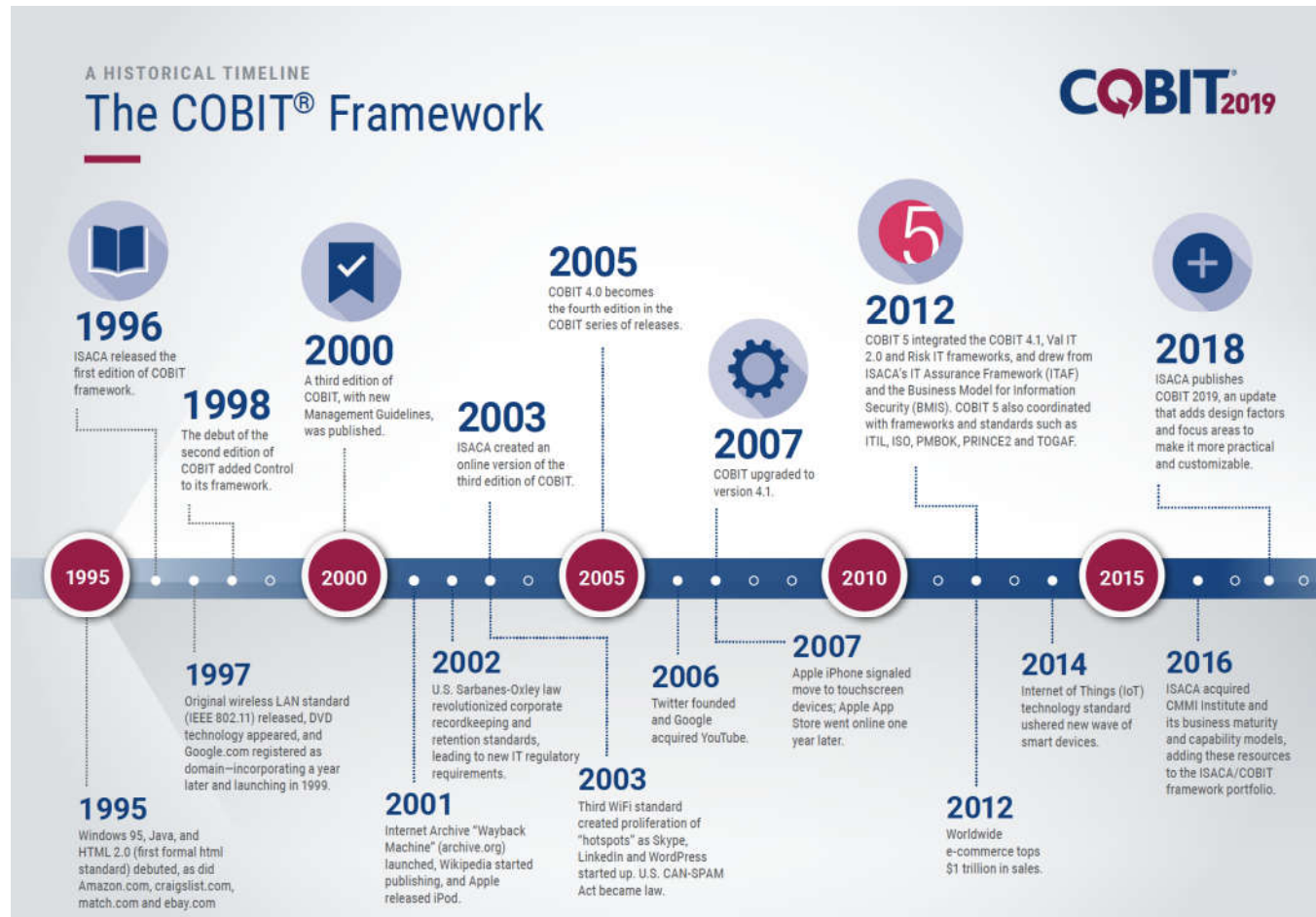
# Compliance – Cobit 2019

## **Compliance – Cobit 2019 das neue Enterprise Governance Modell für Informationen und Technologien**

Seit Mitte November steht nun das völlig überarbeitete Governance Rahmenwerk von ISACA, das COBIT 2019 zur Verfügung. Erfreulich gegenüber anderen Methoden und Framework-Anbieter ist bei COBIT nicht das Ausbildungs-Schema, sondern der Inhalt im Vordergrund. Und wiederum anders als bei anderen Anbietern kosten die Rahmenwerk-Grundlagen für ISACA-Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder nichts

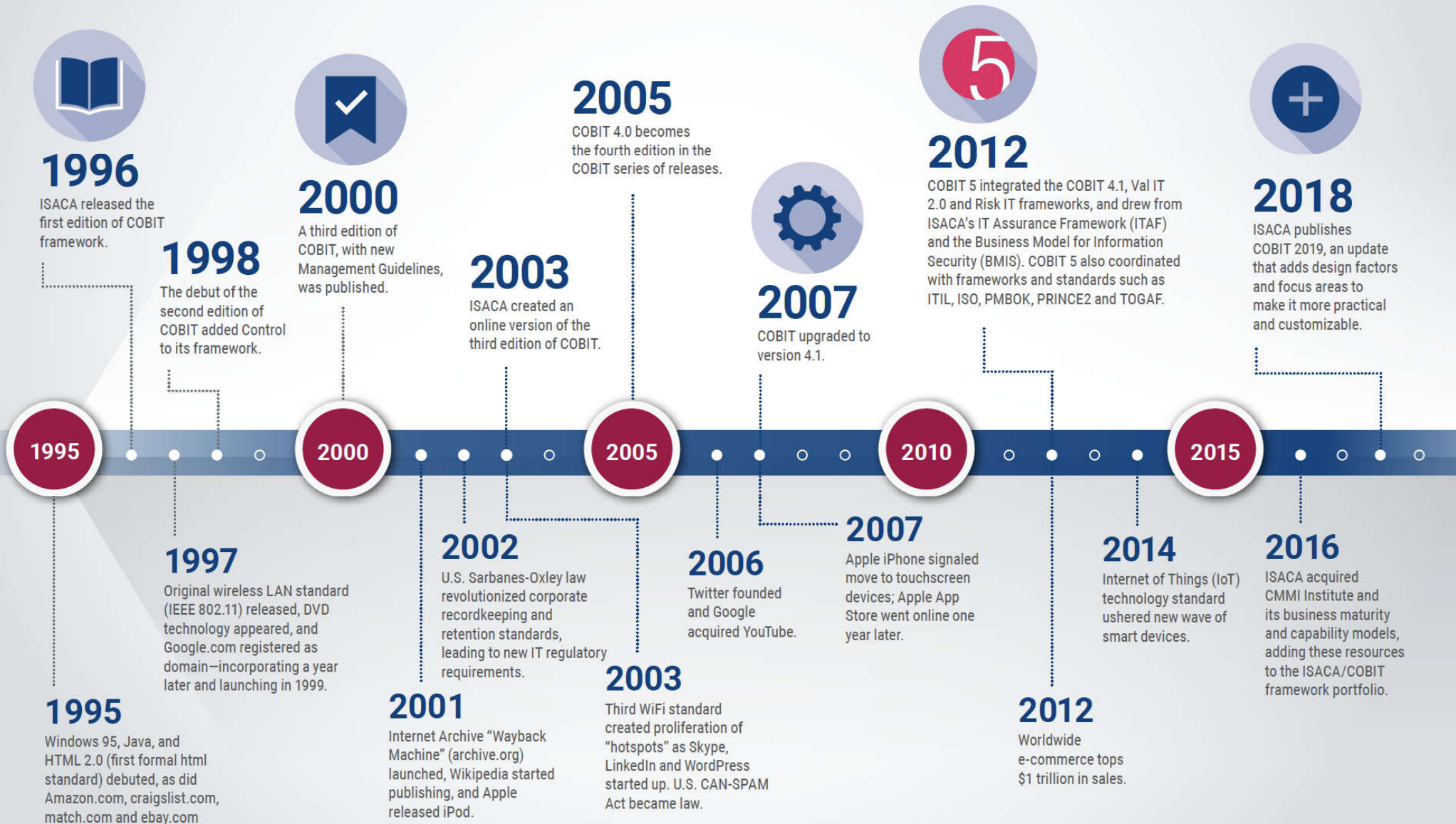
# IT-Compliance

## Compliance – Cobit 2019



A HISTORICAL TIMELINE

## The COBIT® Framework



## Compliance – Cobit 2019

Das neue Rahmenwerk ist regelrecht «agilisiert» worden. Das heisst jetzt nicht, dass es extrem schlank gehalten ist – nein, eigentlich im Gegenteil. Es ist vollständiger und in sich viel schlüssiger. Es hat aber mit den neu definierten «Focus Areas» die Möglichkeit, das Governance-System auf unterschiedliche Bedürfnisse zu «tailern», respektive anzupassen.

Ein Fokusbereich beschreibt ein bestimmtes Governance-Thema, eine Domäne oder ein Problem, das durch eine Sammlung von Governance- und Managementzielen und deren Komponenten angegangen werden kann. Fokusbereiche können eine Kombination aus allgemeinen Governance-Komponenten und -Varianten enthalten. Die Anzahl der Fokusbereiche ist nahezu unbegrenzt. Das macht COBIT offen. Neue Fokusbereiche können nach Bedarf hinzugefügt werden oder als Sachverständiger und Praktiker beitragen.



## Compliance – Cobit 2019

Focus Areas sind beispielsweise Betrachtungen aus einem spezifischen Blickwinkel, wie zum Beispiel:

- KMU Organisationen
- Security
- DevOps
- Regulatoren

## Compliance – Cobit 2019

### OVERVIEW

#### PRODUCT FAMILY

The COBIT 2019 product family is open-ended. The following publications will be available in Q4 2018.



© 2018 ISACA. All rights reserved.

**COBIT** 2019

## Compliance – Cobit 2019

WAS HAT SICH DENN ALLES GEÄNDERT AM NEUEN COBIT 2019?

Die bisherige Version COBIT 5 stammt aus dem Jahr 2012 und ist nun doch schon bald 7 Jahre alt. Wie wir alle wissen, hat sich die IT- und Digitalisierungs-Erde ziemlich stark gedreht. Neue Methoden und Service Delivery Modelle haben sich etabliert, welche mit dem bestehenden COBIT 5 Framework schwierig zu adressieren waren. Zudem hat es ISACA mit der alten Version leider immer noch zu wenig geschafft, COBIT aus der IT-Audit-Ecke herauszustellen und das Rahmenwerk als übergreifendes Governance-Modell für das Unternehmen zu platzieren.

## Compliance – Cobit 2019

Jetzt wo Daten und Informationen im Rahmen der Digitalisierungsbemühungen im Fokus aller Unternehmen stehen, sieht man die Chance gekommen, die in Anbetracht der dazu notwendigen Informationen und Technologien (I & T) und nicht mehr einfach wegdelegierbaren Verantwortung das Thema Governance auf höchster Unternehmensebene zu platzieren. COBIT 5 war als Framework zur Festlegung eines Governance und Management Systems für die Unternehmens-IT definiert. Unter COBIT 2019 heisst das Rahmenwerk neu «ENTERPRISE GOVERNANCE OF INFORMATION AND TECHNOLOGY (EGIT)». IT ist nicht gleich I&T. IT – bezeichnet oft die Organisationsabteilung mit Hauptverantwortung für Technologie – im Vergleich zu I & T – dies sind alle Informationen, die das Unternehmen generiert, verarbeitet und verwendet, um seine Ziele zu erreichen, sowie die Technologie, die dies unternehmensweit unterstützt. Mit COBIT 2019 will man die Bedeutung der Informationen im Unternehmen und die dazu notwendige Technologie explizit hervorheben.

## Compliance – Cobit 2019

Neu gibt es 6 Governance System Prinzipien und drei Governance Framework Prinzipien

COBIT 5 hat 5 Prinzipien gekannt, welche ein gutes Governance Framework und System erfüllen sollte. Hier ist man in der neuen Version viel präziser geworden.

## Compliance – Cobit 2019

Neben der Namensänderung hat es aber eine Reihe von bemerkenswerten Veränderungen gegeben, welche hier nur in der Übersicht wiedergeben kann:

Die folgenden sechs (6) Prinzipien sind die Hauptanforderungen an ein Governance-System für die Steuerung der Unternehmensinformation und -technologie.

## Compliance – Cobit 2019

- Jedes Unternehmen benötigt ein Governance-System, um die Bedürfnisse der Stakeholder zu befriedigen und durch die Nutzung von I & T einen Mehrwert zu schaffen.
- Ein Governance-System für Enterprise I & T setzt sich aus einer Reihe von Komponenten zusammen, die unterschiedlichen Typs sein können und ganzheitlich zusammenarbeiten.
- Ein Governance-System sollte dynamisch sein. Dies bedeutet, dass bei jeder Änderung eines oder mehrerer Designfaktoren die Auswirkungen dieser Änderungen auf das EGIT-System berücksichtigt werden müssen.
- Ein Governance-System sollte klar zwischen Governance- und Managementaktivitäten und -strukturen unterscheiden.

## Compliance – Cobit 2019

- Ein Governance-System sollte auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten sein, wobei eine Reihe von Designfaktoren als Parameter zur Anpassung und Priorisierung der Governance-Systemkomponenten verwendet werden.
- Ein Governance-System sollte das gesamte Unternehmen abdecken und sich nicht nur auf die IT-Funktion konzentrieren, sondern auf die gesamte Technologie- und Informationsverarbeitung, die das Unternehmen zur Erreichung seiner Ziele einsetzt.



## Compliance – Cobit 2019

In den nächsten drei (3) Grundsätzen werden die Grundprinzipien für ein Governance-Framework festgelegt, der zum Aufbau eines Governance-Systems für das Unternehmen verwendet werden kann:

- Ein Governance-Framework sollte auf einem konzeptionellen Modell basieren, das die Schlüsselkomponenten und Beziehungen zwischen Komponenten identifiziert, um die Konsistenz zu maximieren und Automatisierung zu ermöglichen.
- Ein Governance-Framework sollte offen und flexibel sein. Es sollte das Hinzufügen neuer Inhalte ermöglichen und die Möglichkeit bieten, neue Probleme auf möglichst flexible Weise anzugehen und dabei die Integrität und Konsistenz zu wahren.
- Ein Governance-Framework sollte sich an relevante wichtige einschlägige Standards, Rahmen und Vorschriften anpassen

## Compliance – Cobit 2019

Diese Prinzipien mögen auf den ersten Blick noch etwas abstrakt erscheinen, haben aber spannende Konzepte adressiert, welche helfen, die irgendwie doch wichtigen Governance-Aspekte in heute teilweise schwierig zu steuernde, selbstorganisierenden Teams zu adressieren. Erstens spricht man nun von Komponenten, welche zur Verwirklichung des Governance Systems notwendig sind. Hier hat man aber einfach den Begriff «Enabler» neu positioniert.

# Fazit und Diskussion

ENDE

Fragen?

